



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Petra Guttenberger, Manfred Ländner, Norbert Dünkel, Alexander Flierl, Max Gibis, Jürgen W. Heike, Bernd Kränzle, Otto Lederer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Andreas Lorenz, Dr. Franz Rieger, Andreas Schalk, Karl Straub, Peter Tomaschko, Manuel Westphal, Mechthilde Wittmann** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/21542

Optimale Sicherheit für Bayerns Bürgerinnen und Bürger!

Der Landtag begrüßt die Pläne der Staatsregierung vom 23.03.2018 zur weiteren Stärkung der Bayerischen Polizei, zum Aufbau einer Bayerischen Grenzpolizei sowie zur Errichtung eines Landesamts für Asyl.

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- zeitnah die rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen zur Umsetzung der o. g. beschlossenen Maßnahmen zu schaffen, um geltendes Recht konsequent durchzusetzen und einen starken Rechtsstaat zu garantieren,
- auch Strafjustiz und Justizvollzug, bei denen durch vorgenannte Maßnahmen mehr Arbeit anfallen wird, entsprechend zu stärken,
- sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass deutschlandweit zügig Aufnahme-, Entscheidungs- und Rückführungseinrichtungen (sog. ANKER-Zentren) aufgebaut werden und die Liste der sicheren Herkunftsstaaten schnellstmöglich erweitert wird, um Asylverfahren weiter zu beschleunigen, um Missbrauch zu bekämpfen und dem bestehenden Ausländerrecht uneingeschränkt Geltung zu verschaffen sowie dem Landtag hierüber schriftlich zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin